



AKFB

Arbeitskreis Forstliches Berufsbild e.V.

Stelleninfo

Nr.: 42/2018

vom 27.10.2018

13 Seiten

Das Stelleninfo ist ein kostenloses Angebot des AKFB e.V.

Es wird durch die Mitgliedsbeiträge der Vereinsmitglieder getragen und durch das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg gefördert.



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR LÄNDLICHEN RAUM
UND VERBRAUCHERSCHUTZ

Regionale Fördermitglieder des AKFB e.V.:



Quellen-Hinweis: Soweit nicht anders angegeben sind die Stellenangebote direkte Infos an den AKFB e.V.



AKFB

Arbeitskreis Forstliches Berufsbild e.V.

Bitte beachten Sie nachfolgenden Hinweis auf ein Stellenangebot:

Sehr geehrte Damen und Herren,

anbei sende ich Ihnen -zwecks Weitergabe an Ihre Mitglieder- einen Link, mit dem Sie zu unserer aktuellen Veröffentlichung

http://www.service.bund.de/IMPORTE/Ausschreibungen/eVergabe/220978.html?searchResult=true&templateQueryString=Bundesforst*&type=0&type=0

oder verkürzt: <https://bit.ly/2CC6vnl>

Ausschreibung (national) zur Vergabe der Erarbeitung von Naturerbeentwicklungsplänen (Biotopkartierung, Maßnahmenplanung) für Naturerbeflächen in Bayern und Sachsen der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben, Sparte Bundesforst - VOEK 283-18 -

gelangen:

Bei Fragen wenden Sie sich bitte ausschließlich an die in der Aufforderung genannte Verdingungsstelle,

mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Bundesanstalt für Immobilienaufgaben
- Anstalt des öffentlichen Rechts -
Stabsbereich Einkauf
Abt. Operativer Einkauf
Natur & Landschaft
Fasanenstr. 87, 10623 Berlin

Einkauf-Natur@bundesimmobilien.de

Die Datenschutzerklärung der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben finden Sie unter:
www.bundesimmobilien.de/datenschutz.



**Nordwestdeutsche
Forstliche Versuchsanstalt**

STELLENAUSSCHREIBUNG

In der Nordwestdeutschen Forstlichen Versuchsanstalt (NW-FVA), einer gemeinsamen Einrichtung der Länder Niedersachsen, Hessen, Sachsen-Anhalt und Schleswig-Holstein, ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt in dem von der Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e. V. (FNR) geförderten Verbundprojekt „**Integriertes forstliches Informationssystem für den kleinparzellierten Nicht-Staatswald; Teilvorhaben 4: Forsteinrichtungsservices**“ eine Stelle im Umfang von 0,5 der regelmäßigen Arbeitszeit einer/eines Vollzeitbeschäftigten als

Wissenschaftliche Mitarbeiterin / Wissenschaftlicher Mitarbeiter (E 13 TV-L)

im Sachgebiet Wachstumsmodellierung/ Informatik der Abteilung Waldwachstum befristet bis zum **31.07.2021** zu besetzen.

Ihre Aufgaben:

- Programmierung von Web-Services in Java für Zwecke der Forsteinrichtung und Waldbewertung
- Definition von Schnittstellen zur Integration der Web-Services in forstliche Unternehmenssoftware
- Erstellung von Java Server Pages
- Testen der Programmapplikationen und Web-Services
- Erstellung von Beschreibungen und Manualen
- Mitarbeit und Teilnahme an den Projekttreffen

Ihr Profil:

- Abgeschlossenes Masterstudium, möglichst Forstwissenschaften oder Informatik
- Exzellente Kenntnisse in der Programmierung mit Java
- Kenntnisse in den Bereichen Datenmanagement, Java Server Pages und Client -Server
- Applikationen unter Apache/ Tomcat
- Bereitschaft zum Promotionsstudium

Vorausgesetzt werden eine ergebnisorientierte Arbeitsweise und ein hohes Maß an Arbeitsgüte sowie Teamfähigkeit, Eigeninitiative, selbständiges Handeln, Flexibilität und Verantwortungsbereitschaft im Rahmen der Aufgabenstellung.



NW-FVA
Nordwestdeutsche
Forstliche Versuchsanstalt

Grätzelstrasse 2
37079 Göttingen

Telefon
0551 – 69 401 - 0

Telefax
0551 – 69 401 - 160

E-Mail
zentrale@nw-fva.de

Internet
www.nw-fva.de

Bankverbindung
NORD LB (BLZ 250 500 00) Konto 106 023 534
BIC: NOLADE2H
IBAN: DE80250500000106023534

Der Dienort ist Göttingen.

Die NW-FVA strebt in allen Bereichen und Positionen an, Unterrepräsentanzen im Sinne des NGG abzubauen. Daher sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht und können nach Maßgabe des § 13 NGG bevorzugt berücksichtigt werden.

Bewerberinnen und Bewerber mit Behinderungen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung ebenfalls nach Maßgabe der einschlägigen Vorschriften bevorzugt berücksichtigt. Eine Behinderung / Gleichstellung bitte ich zur Wahrung Ihrer Interessen bereits in der Bewerbung mitzuteilen.

Bewerbungen von Personen mit Zuwanderungsgeschichte werden ausdrücklich begrüßt.

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte **bis zum 02.11.2018** unter Nennung des Kennwortes „**INKA**“ an die

Nordwestdeutsche Forstliche Versuchsanstalt
Abteilung Waldwachstum
Grätzelstraße 2
37079 Göttingen.

Auskunft erteilen Ihnen gern Herr Prof. Dr. Spellmann (Tel.: 0551/69401-123; Hermann.Spellmann@nw-fva.de), Herr Prof. Dr. Nagel (Tel.: 0551/69401-125; Juergen.Nagel@nw-fva.de) oder Herr Dr. Hansen (Tel.: 0551/69401-221; Jan.Hansen@nw-fva.de).

Das Arenbergische Forstamt Eifel in Schleiden sucht zum 1. Februar 2019 eine(n)

Revierleiter(in)

Ihr Aufgabengebiet:

- Übernahme des Revieres Platiß (Hellenthaler Wald mit rd. 3.000 ha Holzboden) voraussichtlich zum 1. Juni 2020 nach umfassender Einarbeitung durch den jetzigen Revierleiter
- Mitwirkung bei der Einführung technischer und digitaler Innovationen und der Fortentwicklung von Betriebsabläufen
- Vertretungen in den weiteren Revieren des Forstamtes sowie Übernahme von **besonderen** Aufgaben nach Erforderlichkeit und näherer Ausgestaltung durch den Leiter des Forstamtes

Ihre Voraussetzungen:

- Forstlicher Bachelor-Abschluss mit überdurchschnittlichem Examen und abgeleistete Anwärterzeit für den gehobenen Dienst
- Berufliche Erfahrung erwünscht, aber nicht Bedingung
- Verantwortungsbewusstsein, betriebswirtschaftliche Orientierung, hohe Leistungsbereitschaft und Eigeninitiative
- Gute IT- und EDV-Kenntnisse sowie Bereitschaft neue Technologien im praktischen Einsatz zu erproben und einzusetzen
- Besondere jagdliche Befähigung

Unser Angebot:

- Unbefristete Anstellung nach Ablauf einer üblichen Bewährungszeit
- Forsthaus und Dienstwagen
- Vergütung nach dem Gehaltstarifvertrag für die Privatforsten im Land NRW sowie eine betriebliche Altersvorsorge
- Die Möglichkeit, bei entsprechender Eignung und Bewährung frühzeitig ein hohes Maß an Verantwortung zu erhalten
- Bestes Arbeitsklima und kurze Entscheidungswege

Bitte übersenden Sie Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen bis zum 30.11.2018 in schriftlicher Form an das Arenbergische Forstamt Eifel, Arenbergstr. 11, 53937 Schleiden, gerne auch per E-Mail an h.hoffmann@arenberg-eifel.de.

Forstdirektor i. P. Holger Hoffmann steht Ihnen für ein vorheriges Informationsgespräch unter Telefon 02445-95180 gerne zur Verfügung.

Der Markt Großostheim sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

staatlich geprüften Techniker-Fachrichtung Forsttechnik (m/w/d)

Ihre Aufgaben

- Betriebsausführung und Revierleitung für die gemeindlichen Waldflächen (1220 ha)
- Koordination sowie Anleitung mehrerer Mitarbeiter für Waldkulturarbeiten und Maßnahmen des Natur- und Umweltschutzes
- Ausschreibung, Angebotseinholung und fachtechnische Überwachung forstlicher Betriebsarbeiten durch Dienstleister
- Erstellung der Jahresbetriebsplanung
- Erstellung von Kosten- und Ertragskalkulationen
- Leitung der Arbeitseinsätze im Rahmen des sog. Bürgerwaldmodells an Wochenenden

Wir erwarten

- Abgeschlossene Ausbildung als Techniker, Fachrichtung Forsttechnik
- Kenntnisse in den Themenfeldern Waldbau, Wald- und Naturschutz
- Waldpädagogische Kompetenzen
- Sicherer Umgang mit Standardsoftware (MS Office) und GIS-Anwendungen
- Erfahrung in der Mitarbeiterführung
- Hohes Engagement, Flexibilität, hohe Belastbarkeit und Leistungsbereitschaft, ausgeprägter Teamgeist, selbstständiges kostenbewusstes Arbeiten, wirtschaftliches Denken, ausgeprägte Durchsetzungs- und Konfliktfähigkeit
- Führerschein der Klasse B oder BE
- Bereitschaft zur Wochenendarbeit

Wir bieten

- einen unbefristeten Vollzeitarbeitsplatz
- eine Bezahlung nach TVöD in Abhängigkeit zu den persönlichen Voraussetzungen
- eine abwechslungsreiche, interessante Tätigkeit
- eine umfassende Einarbeitung in Ihre Tätigkeiten
- die Möglichkeit einer kontinuierlichen Fortbildung

Schriftliche Bewerbungen mit einem aussagekräftigen Lebenslauf bitten wir bis zum **03.12.2018** an den Markt Großostheim, Personalamt, Schaafheimer Str. 33, 63762 Großostheim zu richten. Für eine erste vertrauliche Kontaktaufnahme erreichen Sie uns unter Tel. 06026/50045120, fachliche Fragen beantwortet Ihnen gerne Frau Hock unter 06026/50045800.

Bewerbungen per E-Mail können Sie zusammengefasst in einer pdf-Datei mit maximal 3 MB an folgende Adresse senden: personalamt@grossostheim.de
Bitte legen Sie keine Originale und Bewerbungsmappen vor. Eine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen erfolgt nicht. Alle Unterlagen werden nach einer Frist von 6 Monaten nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens vernichtet.

Bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung werden schwerbehinderte Menschen nach Maßgabe des § 8 Bundesgleichstellungsgesetz bevorzugt berücksichtigt.

PEFC (Programme for the Endorsement of Forest Certification Schemes) ist das weltweit führende Zertifizierungssystem für nachhaltige Waldwirtschaft. Holz- und Papierprodukte mit dem PEFC-Zeichen stammen nachweislich aus Wäldern, die nach hohen ökologischen, sozialen und ökonomischen Standards bewirtschaftet werden. Die Regionalen PEFC-Arbeitsgruppen sind für die Umsetzung der Anforderungen an die regionale Zertifizierung verantwortlich und repräsentieren die einzelnen Waldbesitzer und forstwirtschaftlichen Zusammenschlüsse, die an der Zertifizierung teilnehmen.

Für die Regionalen PEFC-Arbeitsgruppen Rheinland-Pfalz und Saarland sucht PEFC ab dem 01.12.2018 eine Försterin/einen Förster für die Elternzeitvertretung.

Ihre Aufgaben

Unterstützung der Regionalen PEFC-Arbeitsgruppen (RAG) Rheinland-Pfalz und Saarland, z.B.:

- Vorbereitung der Vorstandssitzungen und der Mitgliederversammlungen, Protokollführung
- Vorbereitung von Schulungen, Aktionen und Info-Veranstaltungen der RAGs
- Umsetzung der Jahresplanung, Unterstützung bei der Sicherstellung der Systemstabilität und Überwachung der Umsetzung der Ziele und der Handlungsprogramme
- Bearbeitung von externen Anfragen und Einzelaufträgen der Vorstände
- Zusammenarbeit mit den Geschäftsstellen der RAGs und der Zertifizierungsstelle, Begleitung der externen Geschäftsstellenaudits

Öffentlichkeitsarbeit

- Organisation und Durchführung von Veranstaltungen
- Nutzen aller möglichen Medien zur Verbreitung der Botschaften an Waldbesitzer, Betriebe und Endverbraucher
- Pressemitteilungen und -termine
- Vorträge

Internes Monitoring:

- Vorbereitung und Durchführung des jährlichen Internen Auditprogramms, einschließlich Vor-Ort-Gesprächen mit Waldbesitzern, Remote-Audits und weiteren Abfragen, Auswertung von Informationen aus ext. Quellen, Erarbeitung eines Ergebnisberichts u. Erstellung des Arbeitsprogramms für das Folgejahr
- Analyse festgestellter Abweichungen sowie Unterstützung der regionalen Arbeitsgruppen bei der Ableitung von vorbeugenden und korrigierenden Maßnahmen

- Beschwerdemanagement
- Abwickeln von Beschwerden: Kontakt m. Beschwerdeführer und den betroffenen Forstbetrieben, Sammeln von Informationen, Abstimmung mit der RAG, Nachverfolgung der erforderlichen Maßnahmen

Ihr Profil:

- Abgeschlossenes forstliches Studium an einer Universität oder Fachhochschule
- Übereinstimmung mit den Werten und Zielen von PEFC
- Bereitschaft zu umfangreicher Reisetätigkeit (ca. 20.000 Dienst-Km/Jahr)
- Anwendungssicherheit in den gängigen Office-Programmen (v.a. Excel, Powerpoint)
- Bereitschaft zu intensiver Kommunikation über Mail, Telefon, etc.
- Wort- und Schriftsicherheit

Anmerkungen:

Die Einstellung erfolgt durch PEFC-Deutschland e.V. befristet bis zum 31.05.2020.

Die Tätigkeit wird nach E 11 TVöD vergütet.

Aufgrund des großen Einsatzgebiets in den Ländern Rheinland-Pfalz und Saarland ist die Beschäftigung nur in Vollzeit möglich.

Dienstort ist Bad Kreuznach (Waldbesitzerverband Rheinland-Pfalz).

Dienstvorgesetzter ist der Geschäftsführer PEFC Deutschland, Fachvorgesetzte sind die Vorsitzenden der Regionalen Arbeitsgruppen in Rheinland-Pfalz und dem Saarland.

Auskünfte erteilen:

- Dirk Teegelbekkers, Tel.: 0711-2484006
- Lara Ruppel (Kontakt Daten unter www.pefc.de/Saarland)
- Dr. Wolfgang Schuh (www.waldbesitzerverband-rlp.de/Gesch%C3%A4ftsstelle)
- Dr. Helmut Wolf (www.blieskastel.de/leben-in-blieskastel/stadtwald/)

Ihre aussagekräftige Bewerbung senden Sie bitte bis 16.11.2018 unter dem Stichwort „Regionalassistent RLP/SL“ an:

PEFC Deutschland e.V. Tübinger Str. 15 70178 Stuttgart

Wir freuen uns auch über Ihre Online-Bewerbung (max. 5 MB) an: teegelbekkers@pefc.de



Die Landesjägerschaft Niedersachsen e.V. (LJN) ist seit 1979 anerkannte Naturschutzvereinigung und vertritt die Interessen von rund 53.000 Mitgliedern. Für die Landesgeschäftsstelle in Hannover suchen wir, zunächst befristet für den Zeitraum von zwei Jahren, eine(n).

Sachbearbeiter/ -in für den Bereich Jagdwesen (m/w Vollzeit)

mit folgenden Aufgabenschwerpunkten:

- Ansprechpartner für alle Belange des Jagdhundwesens, insbesondere Bearbeitung von Förderanträgen und Organisation von Sitzungen/ Veranstaltungen in diesem Bereich
- Ansprechpartner für alle Belange des Jagdhornblasens, insbesondere Unterstützung bei der Organisation und Durchführung von Wettbewerben
- Ansprechpartner für alle Belange des jagdlichen Schießwesens
- Ansprechpartner für jagdpraktische Angelegenheiten und Jungjägerausbildungsfragen
- Unterstützung der Geschäftsführung

Für diese Tätigkeit suchen wir eine kommunikative und teamfähige Persönlichkeit mit einer an den o.a. Aufgaben ausgerichteten abgeschlossenen Berufsausbildung und umfassenden Erfahrungen in den unterschiedlichen Bereichen des Jagdwesens. Der Besitz eines Jagdscheins ist zwingend erforderlich, die Qualifikation als Verbandsrichter des Jagdgebrauchshundverbandes von Vorteil.

Die Tätigkeit ist mit Reisen verbunden, daher ist ein PKW- Führerschein zwingend erforderlich.

Die Vergütung richtet sich nach dem TV-L. Es ist eine Probezeit vorgesehen.

Bewerbungen senden Sie bitte bis zum **30. November 2018** an die

Landesjägerschaft Niedersachsen e.V.

Herrn Geschäftsführer

Stephan Johanshon

Schopenhauerstraße 21

30625 Hannover

oder per E-Mail an: info@ljin.de

Beim **Amt für Umweltschutz, Gewerbeaufsicht und Energie** ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

Leiterin/Leiter der Abteilung Natur- und Landschaftsschutz

in Vollzeit zu besetzen. Die Bezahlung erfolgt nach Entgeltgruppe 13 des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst (TVöD-V).

Ihr künftiger Aufgabenbereich

Das Amt für Umweltschutz, Gewerbeaufsicht und Energie hat circa 50 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und gliedert sich in sieben Abteilungen. In der Abteilung Natur- und Landschaftsschutz sind sämtliche Aufgaben der Unteren Naturschutzbehörde angesiedelt. Beispielsweise werden dort Entscheidungen über die naturschutzrechtliche Zulässigkeit von Vorhaben und Kompensationsmaßnahmen getroffen. Darüber hinaus gehören auch konzeptionelle Arbeiten im Rahmen von Projekten im Natur- und Landschaftsschutz wie zum Beispiel die Ausarbeitung von naturschutzfachlichen Planungen und wissenschaftlichen Konzepten, die Prüfung von FFH-Verträglichkeitsstudien oder Artenschutzgutachten und die Erarbeitung von Strategien für eine Ausgleichskonzeption und Umsetzung des Ökokontos zu den Aufgaben der Abteilung. Aktuell arbeitet die Abteilung unter anderem an der Entwicklung der Heidelberger Biodiversitätsstrategie. Als Leiterin / Leiter der Abteilung begleiten Sie sämtliche Aufgaben der Abteilung.

Darüber hinaus umfasst Ihr Aufgabengebiet insbesondere:

- die inhaltliche und fachliche Leitung der Abteilung mit Personalverantwortung für derzeit sechs Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- die Vertretung der rechtlichen und fachlichen Belange als untere Naturschutzbehörde gegenüber Vorhabenträgern und politischen Gremien
- die Mitwirkung bei der Aufstellung räumlicher Planungen wie beispielsweise bei Flächennutzungs-, Regional-, Landschafts- und Bebauungsplänen und Beurteilung von Umweltberichten im Rahmen der Bauleitplanung
- die Zusammenarbeit mit übergeordneten Fachbehörden, universitären Instituten und Abstimmung von Natur- und Landschaftsschutzprojekten mit Verbänden, Naturschutzbeauftragten und städtischen Ämtern
- die Vorbereitung von Tagungen des Runden Tisches Naturschutz und des ehrenamtlichen Naturschutzdienstes

Was erwarten wir von Ihnen?

- ein abgeschlossenes naturwissenschaftliches Hochschulstudium, vorzugsweise der Biologie oder eines vergleichbaren umweltwissenschaftlichen Studiengangs
- mehrjährige Berufserfahrung, idealerweise in einer Naturschutzbehörde
- sehr gute Kenntnisse der heimischen Fauna, Flora und der Biotoptypen
- sehr gute Kenntnisse des Verwaltungsrechts, Naturschutzrechts und Baurechts
- Führungskompetenzen entsprechend unseres Leitbildes für Führungskräfte

- Überzeugungsvermögen und ausgeprägte kommunikative Fähigkeiten
- Bereitschaft, dienstliche Termine auch außerhalb der üblichen Arbeitszeiten wahrzunehmen

Was können Sie von uns erwarten?

- ein interessantes und verantwortungsvolles Tätigkeitsgebiet
- ein sicheres Beschäftigungsverhältnis im öffentlichen Dienst
- vielfältige Angebote zur Förderung der Vereinbarkeit von Beruf, Karriere und Familie
- vielseitige Bausteine der Personalentwicklung (unter anderem ein umfangreiches internes Fortbildungsprogramm) und damit ideale Rahmenbedingungen für Ihre berufliche und persönliche Weiterentwicklung
- kostenlose Sportangebote und Vortragsreihen zu gesundheitsrelevanten Themen im Rahmen der betrieblichen Gesundheitsförderung
- Zuschuss zum Abonnement eines Jobtickets für den Verkehrsverbund Rhein-Neckar

und vieles mehr.

Um Unterrepräsentanzen zu vermeiden, hat die Stadt Heidelberg die Charta der Vielfalt unterzeichnet (www.charta-der-vielfalt.de). Bewerbungen von Teilzeitinteressierten werden in das Auswahlverfahren einbezogen.

Über Informationen zu ehrenamtlichen Tätigkeiten freuen wir uns.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen bis spätestens 16. November 2018 bei der

Stadtverwaltung Heidelberg
Personal- und Organisationsamt
Postfach 10 55 20
69045 Heidelberg
oder per E-Mail an: bewerbung@heidelberg.de

Für weitere Informationen stehen Ihnen beim Amt für Umweltschutz, Gewerbeaufsicht und Energie die Amtsleiterin Frau Lachenicht unter Telefon 06221 58-18000 und beim Personal- und Organisationsamt Frau Schöllig unter Telefon 06221 58-11051 gerne zur Verfügung.



Arbeitskreis Forstliches Berufsbild e.V.

Die **ehrenamtliche Arbeit** des AKFB e.V. ist nur durch die Beiträge seiner treuen Mitglieder möglich. Der Gedanke dahinter: Forstleute sind füreinander da!

Unterstützen auch Sie unsere Arbeit und treten Sie dem Verein bei.

Alle Informationen hierzu finden Sie unter www.akfb.de.

Bitte teilen Sie uns mit wenn sich Ihre Kontaktdaten geändert haben. Das hilft uns, unsere Datenbank aktuell und schlank zu halten. Vielen Dank.

Haben Sie eine **Stellenausschreibung gesehen, die für eine Forstkollegin/einen Forstkollegen interessant sein könnte?** Oder suchen Sie eine neue Mitarbeiterin/einen neuen Mitarbeiter? Bitte lassen Sie es uns wissen. Senden Sie uns eine E-Mail unter stelleninfo@akfb.de.

Wenn Sie den Newsletter nicht mehr erhalten möchten, können Sie ihn jederzeit unter www.akfb.de abbestellen.

Impressum:

Herausgeber: Arbeitskreis Forstliches Berufsbild (AKFB) e.V., Postfach 5632, 79023 Freiburg
Dr. Elsbeth Gerecke, Im Wolfgrund 2, 79859 Schluchsee,
Tel.: 07656 – 14 21 oder 0171 – 20 18 041.

Erscheinungszeitraum: Ca. alle zehn Tage, jedoch abhängig vom Stellenangebot.

Bezugspreis: Kostenlos.
Spendenkonto des AKFB: AKFB e.V.
IBAN: DE28 6601 0075 0194 6477 53
BIC: PBNKDEFF

Das Stelleninfo des AKFB e.V. wird gefördert durch:



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR LANDLICHEN RAUM
UND VERBRAUCHERSCHUTZ